1. **Ordnen Sie die folgenden Begriffe den passenden Kategorien 1 bis 6 zu.**

Angeklagter ❖ Besuchszeiten ❖ Eid ❖ Ausbruch ❖ Fahndung ❖ Durchsuchungsbeschluss ❖ Geldbuße ❖ Hochsicherheitstrakt ❖ Befragung ❖ Kläger ❖ Arrest ❖ Rückfallquote ❖ Anhörung ❖ Geständnis ❖ Verfahren ❖ Beobachtung ❖ Verdächtige ❖ Verbrecherkartei ❖ Rechtsanwalt ❖ Urteil ❖ Haftstrafe ❖ Spurensicherung ❖ Wachtmeister ❖ Richter ❖ Kommissar ❖ Verwarnung ❖ Verhandlung ❖ Notruf ❖ Verteidigung ❖ Freigang ❖ Ermittlung ❖ Staatsanwalt ❖ Zelle ❖ Justiz ❖ Zeuge ❖ Aussage ❖ Revier ❖ Verhör ❖ Bericht ❖ Wärter ❖ Betrug ❖ Vernehmung ❖ Freispruch ❖ Mord ❖ Rache ❖ Űberfall ❖ Körperverletzung ❖ Bewährung ❖ Einbruch ❖ Haft ❖ Gefängnis ❖ Eifersucht ❖ Geiselnahme ❖ Diebstahl ❖ Erpressung ❖ Vernehmung

1. das Motiv
2. die Tat, das Delikt **der Betrug**
3. die Ermittlung und die Festnahme
4. das Gerichtsverfahren, der Prozess
5. das Urteil und die Strafe
6. der Vollzug
7. **Verbinden Sie die Nomen mit den passenden Verben.**

|  |  |
| --- | --- |
| Anklage  den Täter  eine Strafe  eine Straftat, ein Verbrechen  einen Prozess gegen jemanden  ein Geständnis  ein Plädoyer für den Angeklagten  ein Urteil  gegen Tatverdächtige  vor Gericht  Zeugen  zur Bewährung | ablegen  aussetzen  begehen  erheben  ermitteln  fassen / stellen  führen  halten  sprechen / fällen  stehen  verbüßen  vernehmen |

1. **Was passt zusammen?**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. sich für ein Delikt 2. einen Mandanten 3. einen Rechtsbeistand 4. in der Verhandlung 5. 12 Monate Haft 6. wegen einer Straftat 7. das Strafmaß für 8. ein Geständnis | 1. auf Bewährung bekommen 2. veruteilt werden 3. verantworten müssen 4. in Anspruch nehmen 5. eine Straftat festlegen 6. in vollem Umgang ablegen 7. vor Gericht vertreten 8. auf “nicht schuldig” plädieren |

1. **Ergänzen Sie die passenden Nomen.**

**Von der Tat zur Strafe**

Wenn jemand eine (0) **Straftat** begeht, dann hat er dafür meist ein Motiv. Dazu gehören zum Beispiel Rache oder Geldgier. Körperverletzung, Geiselnahme oder gar Mord sind natürlich besonders schwere (1) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Bei jugendlichen Straftätern ist (2) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ das häufigste Delikt. Wenn nach einem Verbrechen der (3) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ nicht gleich gestellt werden kann, ermittelt die Polizei gegen Verdächtige. Nach einer Festnahme erhebt die Staatsanwaltschaft dann (4) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Ein Verteidiger wird in dem folgenden Strafprozess für den Angeklagten ein (5) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ halten. In man-chen Fällen legt der Angeklagte ein (6) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ab, um eine mildere Strafe zu erhalten. Nachdem der Richter den Angeklagten und alle (7) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vernommen hat, muss er ein Urteil sprechen. Ist der An-geklagte nach Meinung des Richters unschuldig, endet der Prozess mit einem (8) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Bei kleineren Delikten steht am Ende des Verfahrens häufig eine (9) \_\_\_\_\_\_\_\_\_. Im schlimmsten Fall muss der Angeklagte eine (10) \_\_\_\_\_\_\_\_\_ verbüßen. Diese Strafe kann ein Richter jedoch auch zur (11) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ aussetzen. Dann muss der Verurteilte nicht ins (12) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

1. **Ergänzen Sie die fehlenden Verben.**

Kinder, die mit dem Gesetz in Konflikt (0) **geraten**, leben häufig in einem schwierigen sozialen Umfeld und haben sowohl zu Hause als auch in der Schule viele Probleme. Eltern und Lehrer sollten auf die jungen Menschen mehr Rücksicht nehmen und sich Mühe (1) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, das Vertrauen der Kinder zu erobern. Andernfalls könnte kriminelles Verhalten der Kinder die Folge (2) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Sind Kinder und Jugendliche verhaltensauffällig, so sollte man sich frühzeitig Gedanken (3) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, wie man ihnen helfen bzw. größeren Problemen vorbeugen kann. Bei der ersten kriminellen Tat, wie beispielsweise Ladendiebstahl, (4) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ man in der Regel noch die Möglichkeit, die Jugendlichen wieder auf den “richtigen” Weg zu bringen. Meist wollen sie mit ihren “Taten” einfach Aufmerksamkeit (5) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Pädagogische Einrich-tungen müssen Angebote zur Freizeitgestaltung für Jugendliche (6) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Natürlich müssen dafür auch genügend Fachkräfte zur Verfügung (7) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Gerade in Form von körperlichen oder gestalte-rischen Aktivitäten wie Breakdance oder Theaterspielen kann man innere Spannungen und Konflikte zum Ausdruck (8) \_\_\_\_\_\_\_\_\_. Da solche Beschäftigungen meist auch viel Spaß machen, sollten derartige Pro-jekte mehr Beachtung und Unterstützung (9) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Dann könnten immer mehr junge Menschen davon Gebrauch (10) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

**“Kleine” Missgeschicke beim Banküberfall**

Ein Sprecher der deutschen Polizei hat gestern auf einer Pressekonferenz zum Ausdruck (1) \_\_\_\_\_\_\_\_\_, dass Bankräuber heutzutage immer öfter unfachmännisch vorgehen. Folgende Fälle haben im letzten Jahr besonderes Aufsehen (2) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ein Mann aus Hamburg hatte sich offenbar nicht ausreichend überlegt, welche Bank für einen Űberfall infra-ge (3) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Wenn er sich vorher darüber Gedanken (4) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hätte, wäre er nicht in eine Bank eingebrochen, die seit Monaten geschlossen war.

In Erstaunen (5) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Polizei auch dieser Fall aus Mülheim: Eine Bankräuberin floh nach der Tat mit dem Wagen des Kassierers. Die Folge (6) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, dass der Kassierer eine detaillierte Beschrei-bung des Fluchtautos abgab und die Täterin nach kurzer Zeit gefasst werden konnte.

Ein Mann versuchte, einen Bankangestellten mithilfe einer Zucchini in Angst zu (7) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Stattdessen aber lachte der Angestellte Tränen. Der Täter resignierte und floh.

In Anbetracht dieser Beispiele muss man von der Űberzeugung Abschied (8) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, dass Bankräuber stets wohl überlegt handeln.

1. **Ersetzen Sie die Nomen-Verb-Verbindungen durch einfache Verben.**

Beispiel: Der Dieb hat sich bei der Festnahme nicht zur Wehr gesetzt.

→ Der Dieb hat sich bei der Festnahme nicht gewehrt.

1. Die neuen Regelungen im Jugendstrafrecht finden schon seit Januar Anwendung.
2. Man hofft, dass viele straffällige Jugendliche durch therapeutische Maßnahmen zur Vernunft kommen.
3. Einige Fälle von gelungener Resozialisierung haben Therapeuten und Richter bereits in Erstaunen versetzt.
4. Auch strafunmündige Kinder bzw. deren Eltern können einen Antrag auf diese Hilfsmaßnahmen stellen.
5. Dabei stehen mehrere Möglichkeiten, wie Gesprächs-, Spiel- oder Verhaltenstherapien zur Auswahl.
6. Űber den therapeutischen Nutzen anderer Methoden, wie zum Beispiel Abenteuerurlaub mit jugend-lichen Straftätern, liegen einige Fachleute im Streit.
7. Auch in Zukunft wird man sich über weitere geeignete Methoden Gedanken machen.